

**Blasentropfen****GEBRAUCHSINFORMATION:****Information für den Anwender****Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“**

Wirkstoffe: Solanum dulcamara D3, Equisetum arvense D1,
Petroselinum crispum convar. crispum D1, Sepia officinalis purificata (Sepia nach Gruner) D6

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen **Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“** jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind **Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“** und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von **Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“** beachten?
3. Wie sind **Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind **Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“** aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen.

1. WAS SIND Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ sind ein homöopathisches Arzneimittel.

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

Die einzelnen Bestandteile von Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ ergänzen sich in ihrer Wirkung auf die Schleimhäute und das vegetative Nervensystem der ableitenden Harnwege.

Die Anwendungsgebiete von Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ leiten sich aus dem homöopathischen Arzneimittelbild der einzelnen Inhaltsstoffe ab.

Dazu gehören:

- Blasenschwäche
- Chronisch rezidivierender Harnwegskatarrh

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ BEACHTEN?

Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Wenn die Beschwerden trotz Behandlung länger als 7 Tage anhalten oder bei schwerem Krankheitsgefühl, ist eine ärztliche Beratung dringend erforderlich.

Charakteristischerweise kann, insbesondere zu Beginn der Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln, eine vorübergehende Verstärkung der bestehenden Krankheitszeichen auftreten. Solche Reaktionen sind harmlos.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittel-Prüfsymptome auftreten können.

Bei Einnahme von Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind keine bekannt.

„Bei Einnahme von Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

In der Homöopathie ist bekannt, dass die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel wie z. B. Kaffee, Zigaretten, Alkohol ungünstig beeinflusst werden kann.

Schwangerschaft und Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln während der Schwangerschaft und in der Stillzeit Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wegen des Alkoholgehaltes wird die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ haben keinen oder vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Bitte beachten Sie den Alkoholgehalt von 53,6 Vol%.



Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ enthalten Alkohol

Dieses Arzneimittel enthält 53,6 Vol% Ethanol (Alkohol), d.h. bis zu 0,41 g pro Dosis, entsprechend 10 ml Bier, 4 ml Wein pro Dosis.

Daher darf das Präparat Alkoholkranken nicht gegeben werden.

Der Alkoholgehalt ist bei Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. WIE SIND Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene:

Akut: bis zu halbstündlich 15 – 20 Tropfen

Bis zur Besserung der Beschwerden 3 – 5 mal täglich 15 – 20 Tropfen.

Kinder und Jugendliche: Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht empfohlen werden.

Art der Anwendung: Homöopathische Tropfen sollen möglichst unverdünnt, wenn möglich auf die Zunge direkt eingenommen werden, da diese über die Mundschleimhäute resorbiert werden. Wenn der Geschmack zu scharf ist, kann man die abgezählten Tropfen in einem Glas mit etwas Wasser verdünnen. Falls nicht anders angegeben, sind homöopathische Tropfen immer nüchtern d. h. vor dem Essen einzunehmen.

Dauer der Anwendung: Richtet sich nach den Beschwerden.

Bei chronischen Beschwerden hat sich eine kurweise Anwendung über 2 – 3 Monate bewährt. Nach 4 – 6wöchiger Pause ist eine Kurwiederholung empfehlenswert.

Wenn Sie eine größere Menge von Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ eingenommen haben, als Sie sollten

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

Dieses Arzneimittel enthält 53,6 Vol% Ethanol (Alkohol). Zur Vermeidung einer versehentlichen Einnahme durch Kinder ist darauf zu achten, dass das Präparat für Kinder un erreichbar aufbewahrt wird.

Wenn Sie die Einnahme von Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ abbrechen, obwohl Ihre Beschwerden noch weiter bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ Nebenwirkungen haben, die nicht bei jedem auftreten müssen.

Zu Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ wurden bisher keine Nebenwirkungen bekannt.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

5. WIE SIND Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25 °C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft, die Umwelt zu schützen.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ enthalten

- Die Wirkstoffe in 100 g Tropfen sind: Solanum dulcamara D3 25,0 g, Equisetum arvense D1 25,0 g, Petroselinum crispum convar. crispum D1 25,0 g, Sepia officinalis purificata (Sepia nach Gruner) D6 25,0 g.
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Gereinigtes Wasser, Ethanol (Gesamtetanolgehalt: 53,6 Vol%).

Wie Nr. 8 Blasentropfen „Mag. Doskar“ aussehen und Inhalt der Packung

50 ml Braunglasfläschchen mit Senkrechtropfer und weißer Verschraubung aus Polyethylen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber: Mag. Martin Doskar pharm. Produkte, Schottenring 14, 1010 Wien

Tel.-Nr.: +43 1 535 37 24

E-Mail: info@doskar.at

Z. Nr. 3-00249

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Jänner 2013.